



## Worte zum Sonntag 21. Mai 2023

### Ein Segen

Gnade sei mit Dir und Friede von Gott, der da ist, der da war und der da sein wird!

„Das ist wirklich ein Segen.“ Das sage ich, wenn mir jemand hilft, dass ein Vorhaben gelingt. Oder wenn es sich unverhofft und glücklich fügt. „Das ist ein Segen!“: Wer weiss, ob ich es aus eigener Kraft geschafft hätte. Womöglich wäre es nicht gelungen. Und dann, auf einmal ging es doch: das war wirklich ein Segen!

Ein Segen ist für mich zum Beispiel jemand, der mir zuhört. Jemand, der mir auf eine ganz bestimmte Art und Weise zuhört. Er hört mir zu, auch wenn es noch ein ziemliches Durcheinander ist, was ich zu erzählen habe. Weil in meinem Kopf noch ein ziemliches Durcheinander ist. Er lässt mich reden, fragt nur manchmal nach: „Hast du das so gemeint?“- und mit der Zeit sortiert sich, was so unklar war. Er hört sich an, was mich ärgert oder beunruhigt. Und versucht nicht, es mir gleich klein zu reden oder gar auszureden: ‚Das ist doch nicht so schlimm, nun hab dich nicht so, das wird schon, reg dich nicht auf.‘ Er nimmt mich ernst. Er hört zu. Bis ich weiss und gesagt habe, was es eigentlich ist, was mich so aufregt. Er weiss nicht gleich einen Rat: Vielleicht wüsste er einen - aber das wäre dann sein Weg, den er gehen könnte. Aber ob ich das auch so könnte? Und wahrscheinlich würde ich es auch nicht wollen. Der hat ja keine Ahnung, würde ich denken, wie schwierig das ist. Ein Segen ist jemand, der mir zuhört: bis ich selber weiss, was mir fehlt. Bis ich selber anfangen zu begreifen, was ich tun kann.

Wenn mir einer so zuhört, dann wächst in mir die Kraft, die ich brauche. Dann kommen mir Gedanken, auf die ich allein nie gekommen wäre. Gedanken, von denen ich vorher gar nicht wusste, dass sie in mir stecken. Dann kann ich fragen: was sagst du dazu? Dann kann ich bitten: würdest du mir dabei helfen? Oder es fällt uns gemeinsam jemand ein, der helfen kann. Jemand, der mir zuhört, bis ich selber weiss, was mir fehlt und was mir helfen könnte. Das ist für mich ein Segen. Und manchmal kann ich für andere auch so ein Segen sein: einfach, indem ich zuhöre.

Ich glaube, so ist das gemeint, wenn vom Segen Gottes die Rede ist. Denn der Segen Gottes ist die Kraft, die etwas wachsen lässt in einem Leben. Die Kraft, aus der etwas wächst und gedeiht und schliesslich auch Frucht bringt. Und die fällt meistens nicht einfach so irgendwie vom Himmel. Da haben oft Menschen ihre Hand im Spiel. Gottes Segen wird da wirksam, wo Menschen einander zum Leben helfen. Wo einer im Anderen Kräfte weckt. Wo eine der Anderen den Rücken stärkt. Wo eine den Anderen nicht allein lässt. Da ist Gott mit seinem Segen.

Und der Friede Gottes, der höher ist als unsere menschliche Vernunft, bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen!

Pfarrerin Helma Wever  
Pfarrhaus 363  
3762 Erlenbach i.S.  
033 681 12 33  
[helma.wever@kirchgemeindeerlenbach.ch](mailto:helma.wever@kirchgemeindeerlenbach.ch)

